

30-40%
UNTER UVP DER HERSTELLER

DAMEN MARKENWARE

HERREN MARKENWARE

OUTDOOR-SHOP



Das Bekleidungs Magazin

MODE & MARKEN zu OUTLET-PREISEN

Wuppertal-Oberbarmen • Raental 61-63 • Tel.: (0202) 60 55 87

Mo./Mi./Fr. von 14.00 bis 18.30 Uhr + Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

www.bekleidungs-magazin.de Kostenlose Parkplätze!

Altenheim-Unglück Machte die Klinik Fehler?

Cronenberg. Wie mehrfach berichtet, kam es Mitte Februar zu einem tragischen Vorfall im Städtischen Altenheim Cronenberg: Eine 91-jährige Altenheim-Bewohnerin kam bei einem Toiletten-Gang zu Fall und zog sich mehrere Brüche zu, an denen sie später im Krankenhaus verstarb.

Wegen fahrlässiger Tötung wird seitdem gegen eine zwischenzeitlich fristlos gekündigte Pflegerin des Städtischen Altenheimes Cronenberg ermittelt: Sie soll im betrunkenen Zustand (2,6 Promille) ihren Dienst versehen und den Sturz der Seniorin somit zumindest mitverschuldet haben. Nachdem die CW Ende April berichtete, dass die Pflegerin bestreite, bei dem Sturz überhaupt dabei gewesen zu sein, gehen die Anwälte der 49-Jährigen nun offenbar noch einen Schritt weiter: Die Seniorin sei an den Folgen eines Beckenbruchs verstorben, der im behan-

delnden Krankenhaus schlicht übersehen worden sei. Staatsanwaltschaft-Sprecher Wolf-Tilman Baumert berichtete weiterhin gegenüber der CW, dass nun ein Gutachter damit beauftragt werde, anhand der Krankenakte der Verstorbenen und des Obduktionsberichts zu klären, ob der Beckenbruch tatsächlich ursächlich für den Tod der 91-Jährigen war und ob ein Fehler der Klinik vorliegt – „wir müssen jetzt abwarten, was der Gutachter sagt“, so Wolf-Tilman Baumert. Die Seniorin wurde zwischenzeitlich in Cronenberg beerdigt.

Gegenüber der CW hatte ein Enkel der Seniorin berichtet, dass ihm seine Großmutter im Krankenhaus den Vorfall detailliert ge-

schildert habe. Sie habe dabei ganz klar erklärt, dass die Altenheim-Pflegerin bei dem Sturz dabei gewesen und sogar noch einmal gestürzt sei. Ob mit dem Enkel und weiteren Angehörigen die „ganz wichtigen Zeugen“ gemeint sind, von denen die Staatsanwaltschaft in dem Fall spricht, wollte Wolf-Tilman Baumert nicht kommentieren. In der Beckenbruch-These des Anwaltes der Pflegerin sieht Baumert allerdings auch nicht „die große Wende“: „Das ist ein neuer Ermittlungsansatz.“

In jedem Fall scheint Aussage gegen Aussage zu stehen – ob die Gutachter nun Licht in das Dunkel des tragischen Tods der 91-jährigen Cronenbergerin bringen können, wird sich zeigen...

schilert habe. Sie habe dabei ganz klar erklärt, dass die Altenheim-Pflegerin bei dem Sturz dabei gewesen und sogar noch einmal gestürzt sei. Ob mit dem Enkel und weiteren Angehörigen die „ganz wichtigen Zeugen“ gemeint sind, von denen die Staatsanwaltschaft in dem Fall spricht, wollte Wolf-Tilman Baumert nicht kommentieren. In der Beckenbruch-These des Anwaltes der Pflegerin sieht Baumert allerdings auch nicht „die große Wende“: „Das ist ein neuer Ermittlungsansatz.“

In jedem Fall scheint Aussage gegen Aussage zu stehen – ob die Gutachter nun Licht in das Dunkel des tragischen Tods der 91-jährigen Cronenbergerin bringen können, wird sich zeigen...

Veranstaltungstipps

Unsere Freizeit-Tipps

Wuppertal Greyhounds

Das lange Warten hat ein Ende: Die Wuppertal Greyhounds starten nun endlich in die Landesliga-Saison 2014.



Seit 1977 spielt man auch hierzulande American Football, als der erste Klub Frankfurt Löwen gegründet wurde. Seit 1980 wird dieser interessanten und vielseitigen Sportart auch in Wuppertal nachgegangen. American Football unterscheidet sich nicht nur durch sein äußeres Erscheinungsbild von anderen Sportarten, es gibt beispielsweise im Vergleich zum Fußball keine Rückpässe, Spielverzögerungen werden bestraft und randalierende oder pöbelnde Fans erlebt man hier auch nicht. Das Regelwerk und die Spielzüge sind wesentlich umfangreicher als es der erste Eindruck vermittelt und somit sind Football-Spieler physisch und geistig gleichermaßen gefordert.

Top-Klub im Tal ist der 1. AFC Wuppertal Greyhounds: 1983 stellten sie erstmalig drei Spieler für das Nationalteam der ersten Europameisterschaft. 1996 wurde in Wuppertal die Jugendeuropameisterschaft ausgetragen. Kai Schreckenberg, ein ehemaliger Jugendnationalspieler der Greyhounds, erhielt 1999 ein Stipendium als American-Football-Spieler am College East-Tennessee State. Mit einem Heimspiel gegen die Duisburg Dockers wollen die Spieler aus dem Bergischen nach einer sehr langen Vorbereitung wieder „von der Leine“. Am Sonntag, 1. Juni, startet die neue Landesliga-Saison – bei gewohntem Catering mit leckeren Burgern und guter Musik: It's Football time!

Kick-off zum Spiel gegen die Duisburg Dockers ist am 1. Juni um 15 Uhr auf dem Sportplatz am Gelben Sprung. Unter unseren Lesern vergeben wir 5x2 Freikarten. Diese werden unter allen verlost, die sich bis Montag, 11 Uhr, bei der CW unter verlosung@cronenberger-woche.de melden (Namen, Telefonnummer und Stichwort nicht vergessen!) oder die am Montag, 26. Mai, in der Zeit von 11 bis 11.20 Uhr unter Telefon 478 11 00 bei der CW anrufen. Stichwort: Greyhounds

Ab sofort auch **per Mail** teilnehmen: verlosung@cronenberger-woche.de

Maxi Schafroth

Die beiden Kabarettisten Maxi Schafroth und Markus Schalk sind am Donnerstag, 5. Juni, mit ihrem neuen Programm „Faszination Allgäu“ zu Gast im Kontakthof in Elberfeld.

In seinem ersten Soloprogramm lädt der 24-jährige Landwirtssohn Maxi Schafroth ein zu einer bizarren Reise durch das Allgäu. Mit Delphinterapie für Stadtkinder (statt mit Delphinen allerdings mit Rindern im ehemaligen Gullebecken), mit Essen, das grundsätzlich mit hochexplosivem Romadour-Käse überbacken ist, mit desorientierten Fendt Traktorenvertretern, Jungvieh-Ausbruch und den letzten lebenden Opel Ascona Fahrern. Als gelernter Bankier kann Maxi Schafroth aus seinen eigenen Erfahrungen mit Krisensituationen im Viehstall spielerisch Lösungen anbieten für die leidgedrückte Finanzwelt. Und er weiß, wovon er spricht: Er bekam erste Insidereinblicke in die Landwirtschaft und in das Wesen der Allgäuer, weil er sich von Geburt an als V-Mann in einen Unterallgäuer Bauernhof eingeschmuggelt hat.

Erste Erfolge: Mit 8 Jahren illegale Traktorfahrten über die Felder bei Ottoheuren (strafrechtlich verjährt) und Rodeo im heimatischen Stall. Begleitet wird Maxi Schafroth bei seinem Kabarettabend „Faszination Allgäu“ von Markus Schalk. Ein Pflichttermin für alle Allgäuer, Allgäu-Versteher und Nicht-Allgäu-Versteher!

Eintrittskarten für die Allgäu-Comedy gibt es im Vorverkauf zum Preis von 15 Euro bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse, dort allerdings für 18 Euro. Unter unseren Lesern vergeben wir 2x2 Freikarten. Diese werden unter allen verlost, die sich bis Montag, 11 Uhr, bei der CW unter verlosung@cronenberger-woche.de melden (Namen, Telefonnummer und Stichwort nicht vergessen!) oder die am Montag, 26. Mai, in der Zeit von 11 bis 11.20 Uhr unter Telefon 478 11 00 bei der CW anrufen. Stichwort: Maxi Schafroth



Konzert auf dem „Cronenberg“

Ortsmitte. Kammermusik von Mozart, Antonin Dvorak und der zeitgenössischen Komponistin Augusta Read Thomas kommt am 31. Mai im Zentrum Emmaus zu Gehör: Dann lädt Werner Dickel ab 19.30 Uhr zu einem weiteren Konzert in der Reihe „Musik auf dem

Cronenberg“ ein. Ausführende an der Hauptstraße 37 werden Prof. Nina Tichman (Klavier), Prof. Ariadne Daskalakis, Andria Chang (Violine) und Prof. Werner Dickel (Viola) sowie Samuel Lutzker (Cello) sein. Der Eintritt ist frei.

Sybil Quinke Südstädterin mit neuem Tal-Krimi

Ein neuer Wuppertal-Krimi der Südstädter Autorin Sybil Quinke wurde in diesen Tagen veröffentlicht: Der „Tod am Elisenturm“ führt die Ermittler unter anderem in die Tango-Szene im Tal, in einen Hexenzirkel, einen Giftgarten und in eine Designerwerkstatt. Der Kriminal-Roman von Sybil Quinke, Mit-Organisatorin der Reihe „Literatur auf dem Cronenberg“, ist in diesen Tagen in der „edition oberkassel“ erschienen (ISBN: 978-3943121-506) und für 11,99 Euro im Buchhandel erhältlich.



Unfallflucht? Pkw beschädigt

Ein in der Oberkamper Straße abgestellter Pkw wurde am Mittwoch letzter Woche, 14. Mai, beschädigt. Der in Höhe einer dortigen großen Werkzeugfabrik geparkte Chrysler Petit Cruiser eines 49-Jährigen aus Wermelskirchen wurde zwischen 6.25 Uhr und 15.30 Uhr an der Heckseite zerkratzt und zudem verbeult. Merkwürdig dabei: Die Polizei stellte keine Fremdlackspuren fest, außerdem saß die Beule in ungewöhnlicher Höhe, sodass ein Pkw für die Beschädigung womöglich nicht in Frage kommt. Hinweise

zu der Sachbeschädigung beziehungsweise der Unfallflucht nimmt die Polizei unter Telefon 247 13 90 (Cronenberg) oder unter 284-0 (Präsidium) entgegen.

Flohmarkt

Südstadt. Ein Kindersachen-Flohmarkt findet am morgigen Samstag in der Johanneskirche an der Altenberger Straße 25 statt. Von 14 bis 16 Uhr gibt's dort gut Erhaltenes fürs Kinderzimmer zum kleinen Preis. Zur Stärkung gibt es auch Kaffee und Kuchen.

Cronenberger laden zum „stadtMacher“-Festival

Wuppertal. Am 31. Mai steigt das „stadtMacher“-Festival in der Utopiastadt am Mirker Bahnhof und schon jetzt steht fest: Es wird toll, denn es wird eine große Spielweise voller Ideen, Aktionen und Angeboten von Wuppertalern (nicht nur) für Wuppertaler sein: „Viel zu viele Menschen sagen immer wieder, Wuppertal sei nicht schön – wir finden 'Wuppertal ist toll' und das wollen am 31. Mai zeigen“, erläutert der Kühlenhahner Johannes Schmidt (20), einer der Gesamtorganisationsatoren des Festivals. Am Vormittag gibt es verschiedene Angebote zum Vernetzen, wie ein „Speed-Dating“ oder auch ein Projekt-Pitch, bei denen Initiativen

„auf die Schnelle“ ihr Engagement präsentieren können. Außerdem sind viele kleine Aktionen zum Thema „Utopia-Wuppertal“ im Programm und rund 20 Mitmachangebote der teilnehmenden Initiativen, zudem werden Aktionen wie das „Wunsch-O-Meter“ auf die Besucher warten, erklärt Mitorganisator Daniel Wawersig, übrigens ebenfalls ein Cronenberger „stadtMacher“.

Am Mittag gibt es daneben eine Comedy-Lesung, am Abend werden dann unter anderem „Uncle Ho“ die Bühne rocken. Auch hier gilt, wie für das ganze Festival: Eintritt frei. Weitere Infos unter www.stadtmacher-wuppertal.de.

Die beste Vermögensanlage ist Ihr Eigenheim! *
(*bis zu 7,5 % Verzinsung)

Malerbetrieb Tesche GmbH & Co. KG
Kampstraße 14
42349 Wuppertal
Telefon 0202 473979
info@maler-tesche.de
www.maler-tesche.de

Fassadendämmung ist eine Investition, die sich immer auszahlt. Mit Heizkostensparnis bis zu 60 %, Steuervorteilen und günstigen Krediten. **Fragen Sie nach Fassadendämmung vom Marktführer Sto.**

Wir sind Qualitätspartner von Sto.

sto

Glaseri Biermann
Ihr Glasermeister in Cronenberg
Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten

Außerdem finden Sie bei uns unter anderem:
• Fenster • Türen • Spiegel
• Duschtrennungen • Insektenschutzrollos
• Einbruchschutz

Cronfelder Str. 23 • Tel.: 40 14 77
(Termine nach Vereinbarung)

Jochen Geldmacher
Bauunternehmen Meisterbetrieb seit über 25 Jahren

- Neubau • Umbau • Sanierung
- Wärmeverbundsystem • Reparaturarbeiten
- Energieberatung • Gebäude-Check Energie

Teschensudberg 43 • 42349 Wuppertal
Tel.: 47 43 38 • Fax: 47 81 339

Gärten für alle Sinne

GELBRICH
Gartengestaltung

Telefon 472264
gelbrich@wtal.de

FRESSNAPF

Solingen Werderstraße 11
Tel. 02 12/2 24 15 66

Friedenstr. 64
Tel.: 02 12/2 53 46 30

W.-Steinbecker Meile
Tannenbergsstraße 58
Tel. 02 02/3 09 76 47

Remscheid
Elberfelder Str. 102-104
Tel. 02 191/84 05 68

Beachten Sie unsere regelmäßige Wurfsendung!

www.fressnapf.com

FAWI ELEKTROTECHNIK

- Antennenanlagen
- Altbausanierung
- Beleuchtungstechnik
- EIB / KNX
- Installationsarbeiten
- Industrieanlagen
- Kommunikationstechnik
- Netzwerktechnik
- Planung
- Sicherheitstechnik
- Steuerungsbau
- Zähleranlagen

Falko Wichelhaus Elektrotechnik
Schulweg 76 Telefon: 0202 - 47 51 65 Mobil: 0172 - 25 78 410
42349 Wuppertal Telefax: 0202 - 47 43 64 fawi-elektrotechnik@t-online.de

Frank Hüttemann Bedachungen
Ihr Meisterbetrieb für Dach, Wand und Solartechnik

- Dach-, Fassaden-, und Klempnerarbeiten
- Balkon- und Terrassensanierung
- Wärmedämmtechnik
- Dachbegrünung
- Schieferarbeiten
- Solartechnik
- Thermografie
- Energieberatung / Energieausweis
- Reparaturnotdienst

Wir helfen bei:
Planung
Zuschüssen
Förderungen

SOLARTEUR
Mitglied der Dachdeckerinnung
Dach und Wand aus Meisterhand

Tel. 0202 - 976 55 40 • Fax 0202 - 976 55 41
Kühlenhahner Straße 242 • 42349 Wuppertal
www.huettmann-bedachungen.de